

Inhalt

Vorwort	5
Allgemeiner Teil	
Was ist ein Drama?	6
Grundformen dramatischer Präsentation	9
Elemente des Dramas	14
Figur	16
Geschehen	19
Schauplatz	24
Requisiten	26
Komik und Tragik	27
Die Komödie	29
Commedia dell'arte	32
Die Tragödie	33
Eine Theorie der Tragödie	39
Kunstgriffe des Dramatikers	47
Zwölf Ratschläge zur Interpretation	60
Praktischer Teil	
Sophokles: <i>Antigone</i> (um 440 v. Chr.)	
Urform der Konflikttragödie	71
Sophokles: <i>König Ödipus</i> (um 434 v. Chr.)	
Urform der Schicksalstragödie	76
William Shakespeare: <i>Hamlet</i> (um 1602)	
Vernunft und Leidenschaft	82
Gotthold Ephraim Lessing: <i>Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück</i> (1767)	
Über die Biagsamkeit von Grundsätzen	92
Johann Wolfgang Goethe: <i>Torquato Tasso</i> (1790)	
Der Dichter und die Gesellschaft	99

Friedrich Schiller: <i>Die Jungfrau von Orleans.</i> <i>Eine romantische Tragödie</i> (1801)	
Das Räderwerk der Geschichte	105
Heinrich von Kleist: <i>Penthesilea</i> (1808)	
Die Dialektik des absoluten Liebesanspruchs	114
Georg Büchner: <i>Dantons Tod</i> (1835)	
Der Beginn der Moderne	121
Friedrich Hebbel: <i>Judith</i> (1840)	
Verdinglichung der Person und Werkzeug der Geschichte	129
Henrik Ibsen: <i>Die Wildente</i> (1884)	
Antitragödie im Gewand eines Trauerspiels	135
Gerhart Hauptmann: <i>Die Ratten.</i> <i>Eine Berliner Tragikomödie</i> (1911)	
Der Riß durch den Grund der Welt	144
Hugo von Hofmannsthal: <i>Der Schwierige</i> (1921)	
Die Utopie der Diskretion	151
Bertolt Brecht: <i>Leben des Galilei</i> (1943/1947/1957)	
List der Vernunft oder Feigheit der Intelligenz? . .	160
Tennessee Williams: <i>Endstation Sehnsucht</i> (1947)	
Ein Nord-Süd-Konflikt	166
Samuel Beckett: <i>Warten auf Godot</i> (1952)	
Die Tragikomödie des Seins	172
Quellenverzeichnis	180
Literaturempfehlungen	183